

09.02.2018 15:56



Stiftung übergibt in Kaiserslautern die ersten neun Förderpreise

Die Landesmeisterschaften der Kinder-, Junioren- und Jugendklassen in den lateinamerikanischen Tänzen, am Sonntag, 4. Februar, in der voll besetzten Kreuzsteinhalle in Kaiserslautern-Erfenbach, bildeten den Auftakt in die rheinland-pfälzische Landesmeisterschaftssaison 2018. So der Hinweis des Turnierleiters Markus Reichelt, der sehr informativ, eloquent und souverän durch den Meisterschaftsmarathon führte. Startschuss auch für die Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz, um die für das

Wettkampfjahr 2018 bereitgestellten Fördermittel an die jeweils drei erstplatzierten jugendlichen Turnierpaare bei der Junioren I B und II B sowie der Jugend A auszuschütten.

In seiner Kurzansprache zeigte sich der Vorstandsvorsitzende der Stiftung über die teilweise quantitativ gut besetzten Startfelder angenehm überrascht. Zudem waren in den einzelnen Turnierklassen Paare aus insgesamt 12 verschiedenen TRP-Vereinen am Start. Ebenfalls betonte er die gute tänzerische Qualität in einzelnen Startklassen. Bei einer solchen tanzsportlichen Entwicklung kann der Tanzsport in Rheinland-Pfalz positiv in die Zukunft blicken. Er hob hervor, dass die Stiftung u.a. auch Talente fördert. Talentierte Turnierpaare, die die heutige Landesmeisterschaft positiv genutzt haben, um mit ihren tanzsportlichen Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Vor dem Turnierbeginn der Jugend A Latein, dem tanzsportlichen Highlight dieser Landesmeisterschaften, wies Peter Esmann darauf hin, dass nunmehr die TRP-Schatztruhe in der leistungshöchsten deutschen Jugend-Startklasse geöffnet werde und „Tanzsport-Juwelen“ das Publikum mit ihren tanzsportlichen Leistungen begeistern werden. Diese Prognose wurde von den Turnierpaaren bei ihrer anschließenden Landesmeisterschaft bestätigt.

Nach den jeweiligen Siegerehrungen überreichte das Stiftungsvorstandsmitglied Prof. Dr. Georg Terlecki jeweils den drei Erstplatzierten der Junioren I B und II B sowie der Jugend A einen Stiftungsförderpreis in Form von Trainingskostenzuschüssen.

Junioren I B Latein: 1. Platz – Justin Rettich und Janika Trunov (TSC Saltatio Neustadt), 2. Platz – Ilja Shayevych und Ana-Noëlia Horch (Tanz und Sportzentrum Mittelrhein, Koblenz) und 3. Platz – Erik Rettich und Julia Scheibel (TSC Saltatio Neustadt)

Junioren II B Latein: 1. Platz – Thomas Schulz und Emmy Prochnau (1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied), 2. Platz – Davide Farruggia und Fabienne Schlicker (TC Ludwigshafen Rot-Gold) und 3. Platz – Ilja Shayevych und Ana-Noëlia Horch (Tanz und Sportzentrum Mittelrhein, Koblenz)

Jugend A Latein: 1. Platz – Nikita und Elisabeth Yatsun (TSC Crucenia Bad Kreuznach), 2. Platz – Steven Korn und Katrin Domme (TSC Saltatio Neustadt) und 3. Platz – Justin Lauer und Alisia Trunov (TSC Saltatio Neustadt)

Übergabe Förderpreise in Kaiserslautern

•



Jugend A Latein: Nikita und Elisabeth Yatsun, Steven Korn und Katrin Domme, Justin Lauer und Alisia Trunov, Prof. Dr. Georg Terlecki (v.l.)



Junioren II B Latein: Thomas Schulz und Emmy Prochnau, Davide Farruggia und Fabienne Schlicker, Ilja Shayevych und Ana-Noëlia Horsch, Prof. Dr. Georg Terlecki (v.l.)



Junioren I B Latein: Prof. Dr. Georg Terlecki, Justin Rettich und Janika Trunov, Ilja Shayevych und Ana-Noëlia Horch, Erik Rettich und Julia Scheibel (v.l.)